



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 410/20

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Datum:

12.11.2020

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	08.12.2020	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	16.12.2020	ÖFFENTLICH

Betreff: Scala-Kultur gGmbH Theatersommer – Rückblick 2019, Zwischenbericht 2020, Zuschussantrag 2021

Bezug SEK: Masterplan 02 Kulturelles Leben / SZ 01 / OZ 03

Bezug: Vorlage 362/19

Anlagen: Anl.1_ Haushaltsplan 2021
Anl.2_ Zuschussantrag 2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresbericht 2019 und die Spielzeit-Bilanz 2020 der Scala-Kultur Theatersommer gGmbH werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Den Programm- und Haushaltsplanungen 2021 wird zugestimmt.
3. Für den Haushalt 2021 wird zur Durchführung des Programms ein Förderbetrag i.H.v. 115.785 Euro bewilligt.

Sachverhalt/Begründung:

Jahresbericht 2019 (s. Anl.2, S. 12, Ziffer 8 und 9; Anlage 1)

Obwohl das Wetter in 2019 sehr wechselhaft war, d.h. überdurchschnittlich viele Vorstellungen abgesagt werden mussten und obwohl die Saison aufgrund der Pfingstferien kürzer ausfiel, besuchten insgesamt 16.594 Zuschauer und Zuschauerinnen die Aufführungen am Abend (9.040) und beim Schul- / Kindertheater (7.554) (Vorjahr 17.684 Besucher gesamt). Damit wurde lt. der Leitung des Theatersommers das drittbeste Ergebnis in der 29-jährigen Geschichte des Theatersommers erzielt. Dass durch die sehr guten Rezensionen fast alle Vorstellungen im Voraus ausverkauft waren, zeigt einmal mehr, dass der Theatersommer sowohl künstlerisch als auch durch sein treues und begeistertes Publikum sehr erfolgreich ist. Das finanzielle Ergebnis (s. Anlage 1) schloss positiv mit rd. 14.456 Euro ab. Der Prüfungsbericht 2019, erstellt durch den Fachbereich Revision, ergab keine Besonderheiten bzw. Beanstandungen und geht den Fraktionen gesondert zu.

Scala-Kultur gGmbH Theatersommer – Rückblick 2019, Zwischenbericht 2020, Zuschussantrag 2021

Spielzeit-Bilanz 2020 (s. Anl.2, S. 8, Ziffer 5c)

Die Spielzeit 2020 sollte eigentlich im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums stehen, dazu war ein interessantes Programm aufgelegt und vorbereitet worden. Die Corona Pandemie mit ihrem ersten Lockdown im März 2020 stellte den Theatersommer vor extrem hohe Herausforderungen, da er nicht nur seinen Spielplan in Frage stellen musste, sondern auch über einen langen Zeitraum Proben und damit die Erarbeitung der Eigenproduktionen gestoppt werden mussten. Durch eine konsequente Umplanung, hohe Flexibilität bei Leitung und Ensemble sowie ein beherztes Umsetzen der erforderlichen Rahmenbedingungen, z.B. der Hygienekonzepte, wurden zwischen 17.07. und 12.09.2020 dennoch 66 Vorstellungen mit verringerten Kapazitäten (50-85 Plätze) gespielt, die aufgrund der Verknappung im Voraus ausverkauft waren und auch künstlerisch überzeugten. Das Publikum hat den Theatersommer 2020, der eines der wenigen, kontinuierlichen Kulturangebote in der Stadt war, mit großer Freude und Zustimmung aufgenommen (rd. 5.000 Zuschauer). Das Schultheater musste leider aufgrund der Vorgaben für Schulen komplett abgesagt werden, dafür lief die Kindertheatervorstellung sehr gut. Das Jubiläumsprogramm wurde in Teilen in das Jahr 2021 verschoben. Es ist sehr erfreulich, dass das finanzielle Ergebnis, u.a. durch zusätzliche Unterstützungen des Landes, durch die o.g. besonnene Planung und trotz der im Nachtragshaushalt der Stadt Ludwigsburg beschlossenen Kürzung der kommunalen Mittel um 10% voraussichtlich ausgeglichen ausfallen wird.

Ausblick 2021 (s. Anl.2, S. 10, Ziffer 7)

Durch die Unwägbarkeiten in der anhaltenden Pandemiesituation hat der Theatersommer das Jahr 2021 in zwei Szenarien (A: Spielbetrieb ohne Corona Einschränkungen und B mit Corona Einschränkungen) geplant. Beim Szenario B wird es rd. 20 Vorstellungen weniger geben, es sind eine Neuinszenierung und 2-3 Wiederaufnahmen aus dem Jahr 2020 geplant. Letzteres bietet sich insofern an, als dass die Produktionen aus 2020 durch die Kapazitätseinschränkung von vielen potenziellen Zuschauern und Zuschauerinnen noch nicht gesehen werden konnten. Das Schultheater wird aufgrund der Erfahrungen im Jahr 2020, in dem außerschulische Aktivitäten für Schulklassen untersagt waren, ausgesetzt, dafür sollen beim Kinder- und Familientheater deutlich mehr Vorstellungen gezeigt werden. Durch den hohen Eigenfinanzierungsanteil der Produktionen erbringt die Absenkung der Vorstellungen allerdings keine entsprechende Einsparung. Zudem musste die voraussichtliche Kürzung der Zuschüsse der Stadt Ludwigsburg ebenfalls berücksichtigt werden. Den genauen Spielplan wird es erfahrungsgemäß zum Jahresbeginn 2021 geben.

Verwendung des städtischen Zuschusses (s. Anlage 1 Haushaltsplan 2021)

Der Haushaltsplan 2021 (Anlage 1) zeigt die beabsichtigte Verwendung der beantragten Fördermittel in 2 Szenarien (s.o.) auf.

Im städtischen Haushalt 2020 war für den Theatersommer vor der Pandemie üblicherweise ein Zuschuss von insgesamt 128.650 Euro für den Abendspielplan und das Kinder- und Schultheater vorgesehen (Auftragsnummer K41281001915). In Absprache mit dem Fachbereich Kunst und Kultur hat der Theatersommer in Anlage 2 eine voraussichtliche, allgemeine Kürzung der Kulturfördermittel i.H.v. 10% bereits berücksichtigt. Der Zuschuss für 2021, der sich daraus errechnet, würde 115.785 Euro betragen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Geschäftsführer des Theatersommers, Herr Peter Kratz, wird in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 08.12.2020 seinen Bericht mündlich erläutern und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		115.785,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2810		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41281001915		

Verteiler: DI, 14, 20, 41



LUDWIGSBURG

NOTIZEN